

Neues digitales Angebot: „Datenblick“

Abschied von den Statistischen Monatsheften in bisheriger Form



Von Simone Emmerichs

Die Statistischen Monatshefte bieten ihren Leserinnen und Lesern bereits seit vielen Jahrzehnten nicht nur einen breit gefächerten Überblick über statistische Ergebnisse, sondern auch Erläuterungen und Analysen sowie die Einordnung der Ergebnisse in den aktuellen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Kontext. Nach mehr als 900 Ausgaben und rund 39 000 Seiten verabschiedet sich das Statistische Landesamt nun von den Statistischen Monatsheften und geht mit dem digitalen Journal „Datenblick.Statistik für Rheinland-Pfalz“ ab 2025 neue Wege.

Statistisches Landesamt als Ansprechpartner und Informationsdienstleister

Statistik für
Rheinland-
Pfalz

Das Statistische Landesamt ist schon seit der Gründung des Landes Rheinland-Pfalz Ansprechpartner rund um die Statistik. Das Amt ist wichtiger Informationsdienstleister für Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft, Presse sowie für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Daten aus den Bereichen Bevölkerung und Gesellschaft, Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt, Finanzen und Steuern werden aufbereitet und die Ergebnisse der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Das inhaltliche Spektrum unterliegt dabei einem stetigen Wandel: Während die Arbeit des Amtes nach Kriegsende zunächst vor allem darauf ausgerichtet war, Daten zur Sicherung der Ernährung, von Wohnraum und der Energieversorgung bereitzustellen,

haben sich die Anforderungen in den folgenden Jahrzehnten gewandelt. Heute ist auch die Bereitstellung von Informationen für die Weiterentwicklung gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen, wie beispielsweise die Erfassung und Analyse des demografischen Wandels und seiner Auswirkungen, ein Schwerpunkt der Arbeit des Amtes.

Vom reinen Tabellenwerk zur umfangreichen Veröffentlichung

Die Geschichte der Statistischen Monatshefte beginnt bereits kurz nach der Gründung des Statistischen Landesamtes: Im Juni 1948 erschien erstmals die Veröffentlichung „Statistische Mitteilungen Rheinland-Pfalz“. Sie enthielt Zahlenübersichten zu den Themen Bevölkerung, Landwirtschaft und Wirtschaft sowie den Finanzen im Land. Jedoch

Veröffentli-
chung mit lan-
ger Geschichte



Anforderungen ändern sich stetig

war die Veröffentlichung zunächst nur zur Verwendung durch die empfangenden Dienststellen vorgesehen und trug daher den Stempel „Nur für den inneren Dienstgebrauch“. Ab August 1948 wurden die Statistischen Mitteilungen durch die monatlich erscheinenden „Wirtschaftszahlen des Landes Rheinland-Pfalz“ ersetzt. Dabei handelte es sich um rein tabellarische Übersichten der wichtigsten Wirtschaftsdaten. Im Jahr 1956 erfolgte die Umbenennung der Publikation in „Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz“. Seit Januar 1958 werden die Statistischen Monatshefte unter ihrem heutigen Namen veröffentlicht. Trotz der Unterschiede sowohl bei den Inhalten als auch in der äußeren Form werden die „Statistischen Mitteilungen Rheinland-Pfalz“, die „Wirtschaftszahlen des Landes Rheinland-Pfalz“ und der „Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz“ als Beginn der Reihe der

Statistischen Monatshefte gesehen. Somit wurde 2024 bereits der 77. Jahrgang der Statistischen Monatshefte veröffentlicht. Mit dem Start des neuen digitalen Journals „Datenblick.Statistik für Rheinland-Pfalz“ im Jahr 2025 erscheint der 78. Jahrgang der Veröffentlichung in einer neuen Form und beschreitet damit neue Wege von der Tradition zur Moderne.

78. Jahrgang: Start des digitalen Journals

Umfangreiche Inhalte und vielfältige Informationen

In den vergangenen Jahrzehnten haben sich Inhalt und Layout der Statistischen Monatshefte immer wieder an die geänderten Ansprüche und den Zeitgeist angepasst. Die Veröffentlichung bietet Raum für detaillierte Erläuterungen zu den Statistiken, tiefgehende Analysen der Ergebnisse und die Ein-

Reihe der Statistischen Monatshefte bis zum neuen digitalen Journal „Datenblick“

Vor **77** Jahren begann die Reihe der Statistischen Monatshefte.



Mehr als **900** Ausgaben sind erschienen.



39 000 Seiten wurden seit der ersten Ausgabe als „Statistisches Monatsheft“ 1958 veröffentlicht.

Seit **2001** sind alle Beiträge online unter www.statistik.rlp.de abrufbar.



Ab **2025** Start des neuen digitalen Journals „Datenblick.Statistik für Rheinland-Pfalz“.

ordnung in den aktuellen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Kontext. Die Inhalte werden textlich dargestellt und durch informative Tabellen, Grafiken und Karten ergänzt. Die Beiträge umfassen alle Themenbereiche der amtlichen Statistik. Bei der Auswahl der Beiträge steht seit jeher der Bezug zu aktuellen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Themen im Fokus. Seit Mai 2009 erscheint das Heft in seinem heutigen Layout, das fortlaufend weiterentwickelt wurde.

Monatsheftbeiträge sind weiterhin verfügbar

Die Beiträge aus den Statistischen Monatsheften ab dem Jahrgang 2001 sind weiterhin online unter dem jeweiligen Themenbereich unter www.statistik.rlp.de sowie in der Statistischen Bibliothek abrufbar. Seit Beginn des Jahres 2022 stehen die Hefte barrierefrei zur Verfügung. Die Jahrgänge ab 1958 sind im Katalog des Landesbibliotheksentrums Rheinland-Pfalz aufgeführt und können im Lesesaal der Rheinischen Landesbibliothek eingesehen werden.¹

Neues digitales Angebot: Benutzerfreundlich und aktuell

Anpassung an neue Anforderungen und Nutzeransprüche

Das Statistische Monatsheft in seiner bisherigen Form als Print- und PDF-Ausgabe wird nun durch das digitale Journal „Datenblick. Statistik für Rheinland-Pfalz“ abgelöst. Mit der Digitalisierung folgt die Publikation dem Trend zur Nutzung digitaler Medien und der verstärkten Nachfrage nach schnellen und flexiblen Informationsangeboten. Das neue Angebot soll es den Nutzerinnen und Nutzern ermöglichen, aktuelle und umfassende statistische Informationen in der gewohnten Themenvielfalt zu erhalten. Die Inhalte werden weiterhin textlich dargestellt und durch Tabellen, Grafiken und Karten in aktualisier-

¹ Zur Suche im LBZ-Katalog gelangen Sie unter: <https://lbz.rlp.de/de/startseite>

ter und moderner Form ergänzt. Über eine benutzerfreundliche Weboberfläche kann direkt auf die neuen Inhalte zugegriffen werden. Die Beiträge können nach Themen, Autorenschaft und zeitlichen Aspekten gefiltert werden.

Das digitale Format stellt somit eine moderne und nachhaltige Lösung dar, die den heutigen Anforderungen gerecht wird. Es ermöglicht den Nutzerinnen und Nutzern einen benutzerfreundlichen und flexiblen Zugriff auf die statistischen Daten des Landes.

Abschied und Wiedersehen

Wir bedanken uns herzlich bei allen Leserinnen und Lesern des Statistischen Monatshefts für ihre langjährige Treue und freuen uns darauf, Sie 2025 zum Start unseres neuen Journals „Datenblick. Statistik für Rheinland-Pfalz“ begrüßen zu dürfen.

Neustart 2025

Melden Sie sich zu unserem Newsletter an oder nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle um den Start des neuen Angebots nicht zu verpassen und jederzeit über Neuigkeiten aus der amtlichen Statistik informiert zu sein:



www.statistik.rlp.de/newsletter/anmeldung



www.facebook.com/Statistik.rlp



<https://x.com/RLPStat>



www.instagram.com/statistik.rlp

Simone Emmerichs, Diplom-Betriebswirtin (FH), ist Mitarbeiterin im Referat „Kommunikation“.